



Zeichenerklärung (nur innerhalb der Änderungsfläche)

Planzeichen außerhalb der Änderungsfläche, siehe Legende des Teilflächennutzungsplanes in der Fassung der 1. Änderung, Blatt 9 von 13 / Buchholz rechtswirksam seit 22.01.2008

Die Darstellung des Flächennutzungsplanes erfolgt nach Baunutzungsverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786); zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176).

Art der baulichen Nutzung

M Gemischte Bauflächen

Sonstige Planzeichen

--- Umgrenzung des Geltungsbereiches der Änderungsfläche

Präambel zur 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk, Ortsteil Buchholz

Aufgrund des § 1 Abs. 3 i.V.m. § 5 des Baugesetzbuches in der Fassung der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 22. Dezember 2025 (BGBl. 2025 I Nr. 348), hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Pritzwalk am _____ die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk im Ortsteil Buchholz beschlossen sowie die Begründung mit Umweltbericht gebilligt.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel

Verfahrensvermerke

1. Die Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer Sitzung am 12.11.2025 die Aufstellung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk im Ortsteil Buchholz beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB ortsüblich durch Veröffentlichung am _____ im Amtsblatt "Pritzwalk im Blick" (Ausgabe ___/20___) bekannt gemacht worden.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel

2. Die Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer Sitzung am 10.05.2023 den Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk im Ortsteil Buchholz (Stand Oktober 2025) beschlossen und den Vorentwurf der Begründung und des Umweltberichtes gebilligt. Auf dieser Grundlage wurde beschlossen, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel

3. Die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in Form einer öffentlichen Auslegung der Planunterlagen vom 04.12.2025 bis zum 12.01.2026 im Amt für Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Pritzwalk, Gartenstraße 12, 16928 Pritzwalk. Zusätzlich wurde der Vorentwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes auf der Internetseite der Stadt Pritzwalk unter www.pritzwalk.de (in der Rubrik „Aktuelles“ unter „Bekanntmachungen“) veröffentlicht. Die Bekanntmachung über die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung und die öffentliche Auslegung sind mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jeder Person schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am _____ ortsüblich im Bekanntmachungsblatt Pritzwalk bekannt gemacht worden. Mit Schreiben vom _____ wurden die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit dem schriftlichen Scopingverfahren nach § 2 Abs. 4 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB frühzeitig beteiligt und zur Stellungnahme aufgefordert.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel

4. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am _____ die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel

5. Die Stadtverordnetenversammlung hat auf ihrer Sitzung am _____ den Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk im Ortsteil Buchholz (Stand _____) beschlossen und den Entwurf der Begründung und des Umweltberichtes gebilligt. Auf dieser Grundlage wurde beschlossen, die formelle Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB, der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie der Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel

6. Die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB erfolgte durch die Veröffentlichung der Planunterlagen vom _____ bis zum _____ auf der Internetseite der Stadt Pritzwalk unter www.pritzwalk.de (in der Rubrik „Aktuelles“ unter „Bekanntmachungen“). Zusätzlich wurde der Entwurf der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes im Amt für Stadtentwicklung der Stadtverwaltung Pritzwalk, Gartenstraße 12, 16928 Pritzwalk öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung über die Öffentlichkeitsbeteiligung und die öffentliche Auslegung sind mit dem Hinweis, dass Anregungen während der Auslegungsfrist von jeder Person schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, am _____ ortsüblich im Bekanntmachungsblatt Pritzwalk bekannt gemacht worden. Mit Schreiben vom _____ wurden die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB sowie die Nachbargemeinden gemäß § 2 Abs. 2 BauGB beteiligt und zur Stellungnahme aufgefordert.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel

7. Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am _____ die vorgebrachten Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange geprüft. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel

8. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk im Ortsteil Buchholz (Stand _____) wurde am _____ von der Stadtverordnetenversammlung beschlossen. Die Begründung und der Umweltbericht wurden mit Beschluss der Stadtverordnetenversammlung am _____ gebilligt.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel

9. Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk im Ortsteil Buchholz ist mit Verfügung vom _____, Az.: _____ gemäß § 6 BauGB durch den Landkreis Prignitz als höhere Verwaltungsbehörde genehmigt worden.

Perleberg, den.....
 - Unterschrift -
 Siegel

10. Es wird bestätigt, dass der Inhalt der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk im Ortsteil Buchholz (Stand _____) mit dem hierzu ergangenen Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom _____ übereinstimmt.

Ausgefertigt, den.....
 - Unterschrift -
 Siegel

11. Die Erteilung der Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk im Ortsteil Buchholz sowie die Stelle, bei der der Plan mit der Begründung und dem Umweltbericht sowie der zusammenfassenden Erklärung auf Dauer während der Dienststunden von jeder Person eingesehen werden kann und über den Inhalt Auskunft zu erhalten ist, sind durch öffentliche Bekanntmachung am _____ im Bekanntmachungsblatt Pritzwalk sowie auf der Internetseite der Stadt Pritzwalk unter www.pritzwalk.de (in der Rubrik „Aktuelles“ unter „Bekanntmachungen“) bekannt gemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Möglichkeit einer Geltendmachung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie auf die Rechtsfolgen (§ 215 Abs. 2 BauGB) hingewiesen worden. Mit Ablauf des Tages der Veröffentlichung der öffentlichen Bekanntmachung am _____ im Bekanntmachungsblatt Pritzwalk ist die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Pritzwalk im Ortsteil Buchholz rechtswirksam geworden.

Pritzwalk, den
 Der Bürgermeister
 Siegel



**Stadt Pritzwalk
 2. Änderung des Flächennutzungsplanes
 der Stadt Pritzwalk, Ortsteil Buchholz**

Entwurf
 Fassung für die formelle Beteiligung
 gemäß § 3 Abs. 2 und § 4 Abs. 2 BauGB

Stand: Januar 2026
 Projekt Nr.: P 867-F
 Maßstab: 1 : 5.000
 Bearbeitet: 22.01.2026

Stadt Pritzwalk • Marktstraße 39 • 166928 Pritzwalk

Bearbeitung durch: **Plankontor** Stadt und Land GmbH
 Am Born 6b 22765 Hamburg • Tel.: 040-298 120 99-0 • Mail: info@plankontor-rlh.de

